

Theater-Anzeige.

Mit dem 15. März 1878 beginnt das II. Quartal des Jahres-Abonnements und werden die geehrten Abonnenten hiermit höflich ersucht, die neuen Abonnementsbücher in den Tagen vom 2. bis incl. 13. dieses Monats an der Abendkasse des Neuen Theaters in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags und zur Vermeidung aller großen Andrangs, wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, daß am Sonnabend den 9. dieses Monats die Billets der ersten, am Montag die der zweiten, am Dienstag die der dritten und am Mittwoch die der vierten Serie zur Ausgabe gelangen.

Sonntag, den 10. dieses Monats, bleibt die Kasse geschlossen.

Den geehrten Abonnenten wird freigelegt, das Garderobe-Abonnement für 15 Vorstellungen mit Mark 2.50 für jede Serie gleichzeitig mit zu entrichten.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Auction wollener und halbwollener Kleiderstoffe.

Für Rechnung einer Assurances-Gesellschaft werden am 13. März c. und bei an den darauffolgenden Tagen von Morgens 9 Uhr an mehrere Tausend Stück mehr oder weniger beschädigte englische, französische und deutsche wollene und halbwollene Kleiderstoffe, meist haute nouveauté in Partien gegen sofortige Baarzahlung veräußert. Die Auction findet statt in Leipzig, Brühl No. 85, 1. Etage, wofür vom 11. März c. ab die Partien in Augenschein zu nehmen sind.

J. F. Pohle, Auctionator.

Gardinen in allen Arten, nur solide Waare, sehr billig.
Gustav Kreutzer, Grimm. Str. 8.

Fortsetzung der III. Auction im städtischen Leihhause.
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenfirmen etc. etc.

Auction und Verkauf zu Taxpreisen
Hotel Stadt Berlin,
Zimmer Nr. 3, 1 Treppe
Wegen Auflösung der Firma Brambey & Söhne sollen morgen
Freitag und Sonnabend von 10—12 u. 2—6 Uhr
2600 Fenster Gardinen
Zwirn, Englisch, Mull in Tüll und gestickt, 14,000 Meter Chiffon, Negligézeuge, Piqué, Stickereien, Taschentüchern, Kragen und Manchetten meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.

Bis zur Vollendung meines im Ban begriffenen Geschäftshauses Grimma'sche Strasse No. 5 offerire ich nachstehende **ältere** Waarenbestände zu **wesentlich herabgesetzten Preisen:**

- Tapeten,
- Rouleaux,
- Teppiche,
- Cattune,
- Cretannes,
- Möbel-Damaste,
- Möbel-Ripse,
- Möbel- und
- Portièren-Stoffe,
- Gobelin-Bordüren,
- Tischdecken,
- Weisse Gardinen,
- Stores,
- Vitrinen.

Ausserdem Rester sämtlicher genaunter Artikel.

F. A. Schütz,
Markt No. 11, 1. Etage, Aeckerleins Haus.

Erstes Rennen zu Leipzig

nach Frühjahrsfächten
Königsplatz 4, 1. Et. Blaues Ross. 1. Et. Königsplatz 4.

- hierfür werden verkauft
- Confermanden-Anzüge (Taillefacen) von 7¹/₂—10
 - Complete Anzüge von den besten Stoffen . . . 9—12
 - Sommer-Paletot, elegante Facen, . . . 6—8¹/₂
 - Reinleider, gutstehenden Schnitt, . . . 2¹/₂—4
 - Wäde von gediegener Arbeit und Stoffen . . . 4¹/₂—6
 - Jacken in allen Genres . . . 3¹/₂—4¹/₂

Sämtliche Sachen kosten in jedem Gewölbe fast das Doppelte, und bietet sich dem geehrten Publicum eine noch nie dagewesene günstige Gelegenheit zur Anschaffung ihrer Garderobe. **Wiederverkaufers Rabatt.**

Königsplatz 4, 1. Et. Blaues Ross. Königsplatz 4, 1. Et.

Rester von Läuferzeug

auch zurückgezte Salontepplage und Bettvorlagen in Drüffel, Plüsch, Schotte etc., sowie diverse Tischdecken und Schlafdecken (groß in reiner Wolle) offerire ich zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen bis 8 Tage vor Anfang der Oster-Woche.

F. A. Kriele,
Hainstrasse 8—10, (Hôtel de Pologne).

Bach Magnificat. Cl.-Ausz. mit Text. 1. A. 50 A.
Mozart Requiem. Cl.-Ausz. mit Text. 1. A.
vorzüglich bei
P. Pabst, Neumarkt 13.

Königl. Bezirksgericht Leipzig.
Concurs-Eröffnung
zum Vermögen a. des Kaufm. Wilhelm Oscar Krobisch, Inhabers des unter der Firma Oscar Krobisch hier bestehenden Treibriemen-Fabrikgeschäft, b. des Buchhändlers Ernst Wilhelm Frisch, Inhabers der unter der Firma E. W. Frisch hier bestehenden Musikalien-Verlagsbuchhandlung. Anmeldungsfrist bis 6. April, Verhandlungstermin ad a. 3. Juni, ad b. 5. Juni. Publ.-Termin 6. Juli.

Versteigerungen:
Am 7. März Vormitt. 9 Uhr im Grundstücke „Schimmels Gut“, Flöppplatz Nr. 29; 14 Kisten Resonanzholz.
Am 29. März Vorm. 11 Uhr im Bezirksgericht: eine Partie Möbel u. einige Betten.
Am 3. April Vorm. 10 Uhr ebendort 2 Badentafeln, 1 Waarenschrank, 3 Sesseln, 2 Regale und 60 Duzend bunte Sweiße.

Submission.
Die Lieferung des Bedarfs an Salz für die hiesige königliche Militär-Bäckerei auf die Zeit vom 1. April 1878 bis ult. März 1879 in Höhe von ca. 150 Centner soll im Wege der Submission vergeben werden. Bewerber wollen ihre Offerten bis **Montag, den 11. März d. J.,** Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Proviant-Amtes (Schloß Bleisburg) versiegelt und mit der Aufschrift „Offerte auf Salzlieferung für die Militär-Bäckerei“ versehen portofrei einbringen.

Die näheren Bedingungen liegen im genannten Bureau zur Einsichtnahme aus. Leipzig, den 4. März 1878.
Königliches Proviant-Amt.

Holz-Auction.
Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen **auf Raunhofer Forstrevier** in den Abtheilungen 3. 9. 11 und 15. nachbemerkte Roth- und Brennholz gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden:

- Donnerstag, den 21. März d. J.,** von Vormittags 9 Uhr an
645 Stück sichte Reisholzen, 8 bm. 14 Cm. Hart, 6 bm. 10 M. lang, 24290 Stück sichte Reisholzen, 3 bm. 7 Cm. Hart, 3 bm. 7 M. lang,
Sonntag, den 23. März d. J., von Vormittags 9 Uhr an,
145 Stück eichene Klöber, 10 bm. 40 Cm. Hart,
63 Stück eichene Klöber, 40 bm. 77 Cm. Hart,
69 Stück birchene, erlene und aspene dergl., 15 bm. 30 Cm. Hart,
6 Rmtr. eichene Kuchenteile,
Montag, den 25. März d. J., von Vormittags 9 Uhr an,
329 Rmtr. harte Brennseite, Knäppl und Jaden,
113 Rmtr. harte Stöcke,
451 Rmtr. harte Reihig,
29 Wellenbündel dergl.

Zusammenkunft: am Albrechtshainer Platz am Eisenbahnübergange.
Einschreibung: im Gasthof „zur Stadt Leipzig“ in Raunhof.
Königl. Forstrentamt Burgz und Hgl. Forstrevierverwaltung Raunhof, am 4. März 1878.
Löwe. Leuthold.

Große Pferde-Auction.
Nächsten Freitag, den 8. a. c., von Vormittags 10 Uhr an sollen im Gasthofe zur Stadt Hamburg in Burgz 22 Stück herrliche Wagen- und Reitpferde (4—7jährig) meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Klomm & Klingner, Auctionatoren.

Für Pferdebesitzer.
Die tägliche Bespannung unserer Eisenwagen für das laufende Jahr soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Das Nähere ist in unserem Comptoir, Katharinenstraße 10, H., zu erfahren und sind daselbst Offerten niederzulegen.
Die Güter des Conium-Vereins Leipziger Garküche, eingetr. Gen.

Die Musikalien-Handlung von Richard Spangenberg, Peterstraße Nr. 37, hält ihre reichhaltige **Musikalien-Leih-Anstalt** zur geneigten Benutzung bestens empfohlen.

Briefst. Rechn., Buchhalt. lehrb. (a. Dom.)
Briefst., H. Kleinod, Humboldtstr. 14 B.

Neunzehntes
Abonnement-Concert
(zum Besten der hiesigen Armen)

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Donnerstag, den 7. März 1878.
Erster Theil.

Messe (Cdur, Op. 86) für Soli und Chor und Orchester von L. van Beethoven. Die Soli vorgetragen von Frau Otto-Alvsleben, Königl. Sächs. Hofopernsängerin, Fräulein Auguste Hohenschild aus Berlin und den Herren Walter Pielke und Schelper.

Zweiter Theil.
Grosse Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Lied „An die Freude“ von L. van Beethoven. Die Soli vorgetragen von Frau Otto-Alvsleben, Fräulein A. Hohenschild und den Herren Pielke und Schelper.

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die Plätze im Saale von 320 bis 396 mit Ausnahme der Nummern 329, 334, 339, 359, 363, 368, 373, 378 nicht benutzt werden.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.
Donnerstag den 14. März findet die 4. und letzte Kammermusik (H. Cyclicus) und Donnerstag den 21. März das 20. Abonnement-Concert statt.
Die Concert-Direction.

Nicolai-Kirche.
Freitag den 8. März 1878
Abends 7 Uhr

Großes Concert
der

Jubiläums-Sänger
(emancipirte Sklaven)

Studenten der Fisk-Universität zu Nashville, Vereinigten Staaten, in der

geheizten Nicolai-Kirche.

Die Vorträge werden aus **Solo- u. Chor-Gesängen** bestehen, meistens den

primitiven **Trost- u. Hoffnungs-Liedern,** die einst von den Sklaven in Amerika gesungen wurden, auf dem Altarplatz ausgeführt.

Präkludium und Postludium für Orgel, gespielt von Herrn G. Zahn.

Preise der Plätze:
Orgel-Chor numerirt . . . M. 3.—
Mittelschiff 2.—
Seitenschiff, unnumerirt 1.50
Emporen 1.—

Billets sind von heute an in der Musikalienhandlung von C. F. Kahnt, Neumarkt No. 16, zu haben. Programm liegt vor.
NB. Die Jubiläums-Sänger haben vor Kurzem vor dem deutschen Kaiser, dem deutschen Kronprinzen, der Königin von England, dem König der Niederlande, Grossherzog von Weimar und anderen fürstlichen Personen gesungen und sich der höchsten Anerkennungen zu erfreuen gehabt.

Singakademie.
Sonntag den 10. März

in der **Thomaskirche**

Nachmittags 3 Uhr.

Musikalische Aufführung
von

Magnificat v. J. S. Bach
Requiem v. W. A. Mozart

unter Leitung des Vereinsdirigenten Herrn Alfred Richter und gütiger Mitwirkung des Fräulein Agnes Türcke aus Berlin und Fräulein Rosa Bernstein, der Herren Fr. Robling, Ernst Hungar aus Berlin und Franz Preitz (Orgel).

Billets à 3, 2¹/₂, 2, 1¹/₂, und 1 A bei Fr. Kistner, C. A. Klemm und J. B. Klein's Buchhandlung.

No

Wir haben
Leistungen
vor jetzt
In der
solle Conce
das anstren
Dann reiste
Leimar, w
fügung der
Großherzog
bewohnten
berzog den
sich rufen
der Hochsch
Dant für
über Erfur
nur Orte,
Wiesbaden
gaben drei
schiedene d
nahme für
Nach ein
streckte, we
mit Liebe
genommen.
als alter
an, wohnt
Stunde la
Concert m
stürmisch;
das Reful
In Bo
Ghrißlic
holländisch
schäftliche
Barmen er
werden in
Darmstadt
Concerte
ersten Con
schon geh
Großherzo
Freude an
Orten si
Räume b
und, er
derselben
gewesen w
viele Orte
Saal zu
Kirchen ni
Bei der
die Erwei
möht bl
Früchte t
Studenten
als Wiffi
für diese
Heimatst
früher vo
sorgt, sel
denken.
ist edel.

Hausverkauf in Köfen.
Das von mir vor vier Jahren in der Surakstraße erbaute herrschaftliche Wohnhaus nebst Seitengebäude und kleinem Garten soll eingetretener Umstände halber den 18. März c. öffentlich versteigert werden. Käufer hat nach erfolgtem Zuschlag 2000 Mf baar oder in Wertpapieren zu hinterlegen. Die Uebergabe kann nach Wunsch des Käufers schon am 1. April d. J. erfolgen.
Köfen, den 5. März 1878.
Ch. Rabe.

Local-Veränderung.
Die Expedition und Redaction der **Leipziger Eisenbahn-Zeitung** befindet sich von heute ab: **Steine Fleißergasse 13, parterre.**

Poliklinik für chirurg. Kranke
Turnerstrasse 11, I. 12—2 Uhr Nachmittags.
Dr. L. v. Lesser.

Schreibcurse. 1/2 à 4 M., 2/3 à 7 M. — Prosp. sagt viel! „Rasche sichere Fortschritte“ postlag.
Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corresp. w. gründl. gelehrt Rürnbergger Straße 1, I. 1.

Englisch
wird gründlich und schnell nach leichtfäher Methode von einer j. Dame gelehrt, welche mehrere Jahre in England unterrichtete. **Gef. Adr. Turnerstr. 10, part.**

Englisch gründl. gef. Nicolastr. 53 II.
Anfängern (Kindern) wird gr. französ. Unterricht gegen billiges Honorar ertheilt. Adressen unter U. 921. an die Exp. d. Bl.

Leçons de français: Convers. et Grammaire par une dame qui a été longtemps en France. Nürnbergger Strasse 29, IV.

!! Für Knaben !! Franz. u. Engl. à St. 30. Adr. „Cursus“ Exped. d. Bl.
Clavierunterricht ertheilt eine Dame. Rürnberggerstraße 29, 4 Treppen.

Ein mathematisch gebildeter jung. Mann, wünscht in diesen Fächern in seiner freien Zeit Privatunterricht zu ertheilen. Adr. sub X. 59 in der Expedition d. Blattes.

Gef. Unterr. i. Gesang u. Clavierpiel erth. bill. eine tücht. Lehrerin Blücherstr. 21, III. r.

Gefang. u. Clavier-Unterr. v. von einer Dame ertheilt. Räh. Baser. Str. 13 prt.

Nur das fließende vom Blatt und auswendig spielen, verbunden mit gutem Anschlag und Vortrag gewährt dem Clavierspielenden wahres Vergnügen. Die dabei zu beobachtenden Regeln werden in einem monatlichen Curfus gelehrt
H. Rumpf, Humboldtstraße 25.

Ein anerf. ausgezeichneter Pianofortelehrer erth. Unterr. zu maß. Preise. Adr. sub R. S. H 555. Expedition d. Bl. erb.

Reit-Unterricht
zu jeder Tageszeit wird ertheilt **Reitbahn, Lehmann's Garten.**

Mädchen, welche Lust haben, das Schneidern gründlich zu erl., können sich melde-
A. d. Pleiße 7, 1. Hausthür u. III. Noar.

Ein anst. Mädchen wünscht das Buchmachern zu erlernen. Antritt sofort. **Gef. Adr. unter M. B. 90. an die Exped. d. Bl.**

Gesuch.
Ein junges Mädchen von ausw. wünscht die Restaurations-Küche gründlich zu erlernen und sucht dazu in einem besseren großen Restaurant pr. 1. April ein Unterkommen. **Gef. Offerten bitte unter H. H. in der Expedition dieses Blattes niederzu!**

Zahnarzt Dr. Freisleben
Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

Firmen
-Schreiber F. Schwalger, 43. Reichsstrasse 45.

Möbel aller Art werden gut u. billig reparirt und polirt. **Adr. Wendels-Lothstraße Nr. 1, Productengeschäft.**

Wohnküche w. bez. Reichstr. 8/9, Hof 2. Et.
Moritz Gaudlitz, Tischler und Möbelpolierer, wohnt jetzt Mittelstraße Nr. 30.
Bei Bedarf bittet um geneigtes Wohlwollen
b. O.

Wir haben
Leistungen
vor jetzt
In der
solle Conce
das anstren
Dann reiste
Leimar, w
fügung der
Großherzog
bewohnten
berzog den
sich rufen
der Hochsch
Dant für
über Erfur
nur Orte,
Wiesbaden
gaben drei
schiedene d
nahme für
Nach ein
streckte, we
mit Liebe
genommen.
als alter
an, wohnt
Stunde la
Concert m
stürmisch;
das Reful
In Bo
Ghrißlic
holländisch
schäftliche
Barmen er
werden in
Darmstadt
Concerte
ersten Con
schon geh
Großherzo
Freude an
Orten si
Räume b
und, er
derselben
gewesen w
viele Orte
Saal zu
Kirchen ni
Bei der
die Erwei
möht bl
Früchte t
Studenten
als Wiffi
für diese
Heimatst
früher vo
sorgt, sel
denken.
ist edel.